



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5003-015

GISPADID: 2002292

Objektbezeichnung:

NSG Gillenbusch oestlich Glimbach

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Linnich

Digitalisierte Fläche (ha):

4,56

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Etwa 250m oestlich des Ortsrandes von Glimbach befindet sich suedlich des Kofferer Grabens ein bewaldeter Talhang.

Der hier etwa nordost-suedwest orientierte Kofferer Graben entwaesert in Richtung Rur. Er ist ca. 15m tief in die loessbedeckte Hauptterrasse eingeschnitten. Die Terrassenschotter (Juengere Hauptterrasse des Rheins) stehen im Bereich des NSG Gillenbusch (= suedlicher Talhang) oberflaechennah an. Der Talhang ist bewaldet.

Im Suedwestteil muendet, von Osten kommend, ein kleines muldenfoermiges Trockental in das Bachtal. Es handelt sich hierbei um eine jungpleistozaene Entwaesserungsform, die sich unter periglazialen Klimabedingungen mit Permafrost entwickelte. Die Talfuellung des Trockentales besteht i.w. aus Schwemmoess (Kolluvium). Im Laufe des Holozaens aenderten sich die natuerlichen ober- und unterirdischen Abfluesse, so dass die Muldentaelchen trockenfielen. Es handelt sich somit um eine Vorzeitform.

Im Zusammenhang mit dem Trockentaelchen stehen ehemalige Abgrabungen, die hauptsaechlich dem Schwemmoess als Ziegeleilehm galten. Teilweise wurde aber auch die darunterliegenden Kiese der Hauptterrasse mitabgegraben.

Eine teilverfuellte Abgrabung befindet sich im Suedwestteil des Naturschutzgebietes.

Typische Bodenarten im Bereich des Talhanges sind Braunerden (bei fehlender Loessueberdeckung), ansonsten Parabraunerde aus Loess bzw. Kolluvium aus Schwemmoess

Schutzziel:

Erhalten einer bewaldeten Talboeschung am Ostrand des Rurtales als praegender und landschaftstypischer Bestandteil der Juelicher Boerde

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere gewissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Oberpleistozän

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Terrassenhang,-kante

terrestrische Böden

Lössbildungen

Bodenkunde

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustandes

Naturräumliche Zuordnung:

554 – Jülicher Börde

Höhe über NN:

min. 85 m, max. 98 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5003-015

Objektbezeichnung:

NSG Gillenbusch oestlich Glimbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Linnich

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 4,56

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5003, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2520928 / H: 5651004



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.9.2018
